DOKUMENTATION

WERKSTATTGESPRÄCH JENFELD-ZENTRUM

DO., 21.10.2021, 19.00 UHR, JENFELD-HAUS

TAGESORDNUNG

1. **Begrüßung und Einführung**
2. **Verkehrssituation rund um das EKZ Jenfeld** (Herr Ludwig, ARGUS)
3. **Vorstellung eines neuen Beschäftigungsprojekts** (Frau Bauer, KOALA e.V.)
4. **Aufwertung des Moorparkgartens** (Herr Dr. Augustin, QUADRIGA)
5. **Jugendsportfläche im Jenfelder Moorpark:** Beteiligung (Bericht der steg)
6. **Regularien für die Werkstattgespräche**
7. **Verfügungsfonds**: Zuschüsse für Stadtteilprojekte
8. **Aktuelles & Spontanes**: Offene Runde für Themen und Termine

2. VERKEHRSSITUATION RUND UM DAS EKZ JENFELD

Bericht aus dem Gutachterteam für das „Städtebauliche Gutachten für die zentralen Bereiche“ zum Thema Verkehr

Christoph Ludwig, ARGUS

2. VERKEHRSSITUATION RUND UM DAS EKZ JENFELD

Rückfragen

Zuständigkeiten
Die Rodigallee liegt in der Zuständigkeit der Verkehrsbehörde (BVM), die übrigen Straßen obliegen dem Bezirk.

Frage: Kann die Präsentation von Argus versandt werden?
Steg/Argus: Klärung der Bildrechte, Versand wird geprüft

Frage: Reichen weniger Abbiegerspuren auf der Kreuzung?
Argus: Abbiegebeziehungen wurden geprüft und werden im Entwurf beachtet.

Frage: Ist eine Ampel in der dann erweiterten Einmündung Grabkweg überhaupt notwendig?
Argus: Zweifel, ob es ohne Ampel funktionieren wird, wird dennoch geprüft.

Anmerkung Hr. Ahrens: Wunsch nach einer Platzgestaltung auf der Fläche zwischen dem Medical Center und Einkaufszentrum.

2. VERKEHRSSITUATION RUND UM DAS EKZ JENFELD

Anmerkung Hr. Ahrens: Zweifel am Sinn der geplanten Parkhäuser angesichts knapper Flächenressourcen und vor dem Hintergrund der Erfahrungen der 60/70 er Jahre mit Parkhäusern. Empfehlung für Tiefgaragen.
Argus: Verweis auf hohe Baukosten der Tiefgaragen. Kleine dezentrale Tiefgaragen verursachen in der Fläche mehr Verkehr. Bessere Verkehrssteuerung durch Parkhäuser möglich, ebenso bessere Umnutzung bei Bedarf. Tiefgaragen sind für eine Umwandlung zu Fahrradstellplätzen ungeeignet.
Argus wird sich nochmals mit den Bedenken bzw. dem Thema der Parkhäuser/Tiefgaragen-Thematik befassen.

Anmerkung aus dem Plenum: Hinweis auf hohe Umbau- und Rückbaukosten der Straßensituation hin.

Anmerkung Bezirk: Erst ab 2026 beginnen die Maßnahmen des LSBG. Zunächst wird der westliche Teil der Jenfelder Allee in etwa fünf Jahren umgestaltet, anschließend der restliche Teil (Rodigallee).

3. VORSTELLUNG EINES NEUEN BESCHÄFTIGUNGSPROJEKTS

Start eines neuen ESF-Projekts zur Qualifizierung und Beschäftigungsförderung: Sozialkaufhaus mit Schreibbüro und Upcycling-Werkstatt in Jenfeld

Frau Bauer und Frau Kellner stellen den KOALA e.V. vor, der als sozialer Beschäftigungsträger zum kommenden Jahr ein Sozialkaufhaus sowie eine Schreibwerkstatt im EKZ Jenfeld eröffnen will. Das Projekt richtet sich insbesondere an einkommensschwache Menschen sowie an Langzeitarbeitslose, denen durch ein geringfügiges Arbeitsverhältnis der Wiedereinstieg in den Arbeitsmarkt ermöglicht werden soll.

4. AUFWERTUNG DES MOORPARKGARTENS

Wasser- und Stromanschluss für den Moorparkgarten:
Ergänzung der Infrastruktur zur Stärkung der Nutzungsmöglichkeiten

Herr Dr. Augustin, QUADRIGA

Der Gemeinschaftsgarten im Moorpark wird einen eigenen Wasser- sowie Stromanschluss erhalten. Da die Fläche weder direkt mit Wasser noch mit Strom versorgt wird, gestaltet sich die Versorgung bislang dementsprechend aufwendig. Mit Unterstützung durch RISE-Fördermittel wird nun im kommenden Jahr eine reguläre Wasser- und Stromleitung vom Jugendzentrum (Quadriga) zum Gartenhäuschen verlegt. Damit entfällt nicht nur die mühsame Wasserbeschaffung, sondern es fließt gleichzeitig Strom.

5. JUGENDSPORTFLÄCHE IM MOORPARK

Beteiligungsverfahren zur Neugestaltung

- Insgesamt ca. 100 Teilnehmende – überwiegend Jugendliche

- Onlinebeteiligung und 3 Live-Workshops
  - 7. Klasse Otto-Hahn-Schule (13-14-Jahre)
  - Jugendliche aus Jugendzentrum Jenfeld (10-16 Jahre)
  - Vertreter Jugend- und Sporteinrichtungen

5. JUGENDSPORTFLÄCHE IM MOORPARK

Zentrale Themen (Auswertung erfolgt aktuell)

Spielbereich

- Erhalt einzelner Spielgeräte (Kletterspinne)

Fussballplatz

- Erhalt und Verbesserung Ausstattung (Tore, Zaun, Belag, Sitzmöglichkeiten)

5. JUGENDSPORTFLÄCHE IM MOORPARK

Zentrale Themen (Auswertung erfolgt aktuell)

Asphaltfläche

- Ausstattung/Oberflächen für Basketball, Streetball, Skaten/rollen verbessern

Hügel

- Hügel in Gestaltungs-, Spielmöglichkeiten einbeziehen (häufige Ideen: Hangrutsche, Seilbahn)

5. JUGENDSPORTFLÄCHE IM MOORPARK

Vegetation /Zugänge:

- Vegetation auslichten, mehr Durchlässigkeit, Einsehbarkeit, weniger dunkle/unsichere Bereiche

Wunsch nach zusätzlichen Sport- und Spielangeboten (häufige Nennungen):

- Fitnessgeräte
- Training mit Eigengewicht (Calisthenics/Turnen)
- Parkour
- Volleyball
- Skaten
- Rutschen
- Tischtennis

Weitere Themen

- Verbesserung Sitzmöglichkeiten

6. REGULARIEN FÜR DIE WERKSTATTGESPRÄCHE

Auf der August-Sitzung sind die Regularien im Entwurf verteilt und vorgestellt worden.

Der Entwurf soll zunächst bis zur Dezembersitzung als Grundlage dienen. Anregungen und Hinweise sind herzlich willkommen.

Im kommenden Jahr sollen die Regularien nochmals verbindlich erörtert werden.

6. REGULARIEN FÜR DIE WERKSTATTGESPRÄCHE

Verabredung:

Über die Regularien soll im Januar oder Februar auf der nächsten Sitzung entschieden werden.

Der Flyer bzw. Zettel zu den Regularien wird online gestellt.

7. VERFÜGUNGSFONDS

- Der Fonds fördert Projekte, die im Stadtteil wirken und nicht kommerziell sind
- Es stehen bis zu 15.000 Euro bereit
- Es werden höchstens die Hälfte der Kosten gefördert
- Sie als stimmberechtigte Mitglieder beraten und entscheiden über die Förderung
- Interessierte wenden sich bitte an die RISE-Ansprechpartner

8. AKTUELLES & SPONTANES

Anmerkungen:

Aus dem Teilnehmerkreis wird angeregt ,das Entwicklungskonzept auch in Papierform sowie in Kurzfassung auszulegen. Eine Kurzfassung ist für den Jahresbeginn vorgesehen, eine gedruckte Ausgabe wird in zehnfacher Ausfertigung in etwa zwei Wochen in der Gläsernen Werkstatt zum Abholen bereitgelegt.

DIE NÄCHSTEN WERKSTATTGESPRÄCHE

Protokoll

Diskussion/Entscheidung:
Das Werkstattgespräch am 16. Dezember 18 Uhr wird, aufgrund der Bezirksversammlung, verschoben. Evtl. Verschiebung auf den 9. Dezember 2021. Ansonsten am 10. Februar 2022.

[Nachtrag: Das Treffen findet am 9.12.2021 um 18 Uhr statt]

VIELEN DANK!
BIS ZUM NÄCHSTEN MAL!

KONTAKT:

Britha Krause
Bezirksamt Wandsbek
Kurt-Schumacher-Allee 4
Fachamt Sozialraummanagement
20099 Hamburg

Tel. (040) 42881 -2843
britha.krause@wandsbek.hamburg.de

steg Hamburg mbH
Gläserne Werkstatt im EKZ JEN
Rodigallee 303
22043 Hamburg

Daniel Boedecker
Claudia Osten
Tel. (040) 43 13 93 -845 / -841 / -842
jenfeld-zentrum@steg-hamburg.de